Zeitschrift: Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: - (1900)

Artikel: Die Schultheissen der Stadt Aarau

Autor: Merz, Walther

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stalpedro:

Geduld macht ring Gar schweren Ding, Die man sonst nit kan tragen. Gedult macht Hult, Zalt manchen Schult, Ift gar ein grosen Tugent. 1674.

Die Schultheißen der Stadt Aarau.

Unter diesem Titel ist im vorigen Jahre im Berlage von H. Sauerländer & Cie. in Aarau eine Zusammensstellung der Schultheißen dieser Stadt erschienen, so weit sie hatten ermittelt werden können (23 S. gr. 8°). Seither haben sich aus neu erschienenen Publikationen (Urkundenbuch der Stadt Basel, Habsb. Urbar herausgegeben von Maag Bd. II, Urkunden zur Schweizergeschichte aus österreichischen Archiven herausgegeben von Thommen Bd. I und II) eine Anzahl weitere Nachweise ergeben, andere hat eine jüngst vorsgenommene genaue Revision der Originalurkunden des Stadtarchivs Aarau geliefert. Es werden daher im folgenden so wohl die neuen Daten zu den bisher bekannten Namen, als auch ein bisher nicht bekannter Name (mit * bezeichnet) zur Ergänzung des Verzeichnisses zusammengestellt.

833, 20. VII. ¹
341, 7. I. ²
346, 26. IX. ³
360, 28. IX. ⁴
367, 23. VI. ⁵
371, 14. und 17. II.6
392, 8. VI. ⁷
394, 23. XI. ⁸
401, 26. III. ⁹
406, 21. I. ¹⁰ , 9. VI. ¹¹
418, 27. VIII. ¹²
419, 5. III. ¹³
423, 28. IX. ¹⁴
431, 30. I. ¹⁵
432, 19. I. ¹⁶
433, 10. IX. ¹⁷

¹ UB. Basel IV 104. 2 Stadtarchiv Aarau (cit. StbtA.): Urf. 57; im Text der Urfunde (Argovia XI 56 n. 57) wird nur Schultheiß und Rat von Aarau ohne Namen genannt, als Schultheiß siegelt aber ein Wernher mit dem Mappenschild der Familie Schultheiß von Marau (vgl. das Wappen besonders schön erhalten an der Urfunde 260 des Stadtarchivs) und ber Um: schrift: + S. WERBERI. SCUCCECI. DE . ARROU. & Staats: archiv Zürich: Sinterlegte Briefe 566, 1a. 4 Sabsb. Urb. II1 602. ⁵ Thommen, Urff. I 516 n. 749. ⁶ Thommen a. D. II 5 und 6. ⁷ StdtA. Urf. 191. ⁸ Habsb. Urb. II¹ 743. 9 StdtA. Rats: manual 23 fol. 3-7. 10 Statt 1406, 21. VI., wie in Argovia XI 216 n. 233 fälschlich steht, es ist baber letteres Datum burch erfteres zu erfeten. 11 Stota. Urf. 179, Aufzeichnung auf ber Rückseite. 12 Stota. Urf. 335. 18 eod. 340; er ift 1420, 9. VIII. nicht mehr Schultheiß, eod. 349. 14 eod. 366. 15 eod. 393. 16 eod. 395. 17 eod. 401.

Hans Tripscher	1434, 14. IV. ¹⁸
Beter Segenser	1435, 9. VII. ¹⁹
Ludwig Zehender	1444, 11. XI. ²⁰
	1446, 3. IX. ²¹
	1455, 9. $X.^{22}$
	1460, 5. V. ²³
	1464, 17. II. ²⁴
	1465, 11. XI. ²⁵
	1466, 5. III. ²⁶
Erhart Meyer	1478, 10. XI. ²⁷
Sebastian von Luternau	/K-0
	1490, 18. V. ²⁹
	1491, 24. V.80
	1496, 31. VIII. ³¹
hans Arnold Segesser	TO SEE THE SECOND SECON
Mathis Tripscher	1524, 3. IV. ³³
Rudolf Bur	1526, 26. V. ³⁴
omoul pur	1020, 20. 1.

¹⁸ eod. 403. 19 eod. 408. 20 eod. 438; in einer Urfunde vom gleichen Tag und gleichen Schreiber (437) erscheint aber hans Ulrich Zehender als Schultheiß! 21 eod. 440. 22 eod. 467. 28 eod. 477. 24 eod. 497; für dieses Jahr ift sonst Ulrich Sumer zweimal bezeugt! 25 eod. 503. 26 Quellen z. Schw. G. X 435. 27 eod. 545; er heißt 1477, 1. II. Altschultheiß, war also in diesem Jahre nicht mehr Schultheiß; am 7. VII. 1478 wird Ifr. Markwart Behender Altschultheiß genannt, er war also voraussichtlich ber Schultheiß bes Jahres 1477 (Stot A. Urkf. 539 und 543). Erhart Meher war vorher und nachher Stadtschreiber. 28 eod. 581. 30 eod. 598. 31 eod. 616. 32 eod. 668; im Jahre 29 eod. 593 1518 fann er nicht Schultheiß gewesen sein, wie (Segeffer,) Die Segesser zu Aarau u. s. w. 194 angibt; er wird 1518, 16. III. ausdrücklich als Altschultheiß bezeichnet, eod. 687. 88 eod. 700. 84 eod. 705.